

Evaluation des Projekts „Traumfrauen“ – Vom anderen Leben

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Förderzeitraum: 05.09.2014 – 31.01.2015

Kooperationspartner:

Theater der Altmark, Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel, Institut für berufliche Bildung Stendal;

Verantwortlich für die Evaluation:

Prof. Dr. Mark Helle, Tobias Raphael Wenzel, M.Sc.

Projektskizze:

a) Ausgangslage Zielgruppe:

Das Projekt „Traumfrauen“ richtet sich an alleinerziehende Frauen und Männer ohne Altersbeschränkung und operiert auf zwei Ebenen:

1. Die konkrete Integration in Arbeit in Form einer sozialversicherungsabhängigen Beschäftigung.
2. Einem Theaterprojekt das im besten Fall das Selbstbild der Teilnehmer/innen stärkt.

Zielansatz des Projektes ist es:

- Über eine konkrete Tätigkeit (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung) der Teilnehmer/innen, sowie die künstlerische Auseinandersetzung mit dieser Tätigkeit ihre eigene Einstellung und Fähigkeit zur Arbeit zu reflektieren.
- Mögliche zukünftige Arbeit der Teilnehmer/innen und die gesamte Lebenssituation der Beteiligten zu hinterfragen.
- Die Motivation aller zu stärken, um den Teilnehmern/innen die Integration in Arbeit nach dem Projekt zu erleichtern, bei der beruflichen Orientierung zu helfen und die Hemmnisse zur Vermittlung abzubauen.
- Eine mögliche Selbstwertverbesserung oder einen Perspektivwechsel der Teilnehmer/innen durch die Theaterarbeit und die Beschäftigung zu erreichen. Das entscheidende Stichwort hierbei lautet: „Motivation“.

Aufgaben von INVITE e.V.

INVITE e.V. wird die Evaluation dieses Projekts übernehmen, sowie die Supervision der Projektleiter und ein psychologisches Beratungsangebot für die Teilnehmer/innen vorhalten. Zur Evaluation: Es sollen multimodale Erhebungen, die sowohl psychometrische als auch qualitative Daten beinhalten, zu Beginn, unmittelbar nach Abschluss sowie, katamnestisch, vier Monate nach Abschluss der Maßnahme, durchgeführt werden. Auf Basis dieser Daten wird es möglich sein, die Zweckmäßigkeit dieser Maßnahme, auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, einzuschätzen, sowie ggf. entsprechende Änderungen an dem bestehenden Konzept vorzunehmen.